Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 155 (1975)

Vereinsnachrichten: Bericht der C14-Kommission der SNG für das Jahr 1975

Autor: Oeschger, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht der C^{14}-Kommission der SNG

für das Jahr 1975

Reglement siehe Verhandlungen 1971, S. 148

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

Am 5. Mai 1975 wurden anlässlich einer Arbeitstagung der C^{14}-Kommission der SNG und der SGG Methoden der Quartärforschung und Elemente der Klimageschichte der letzten 1000 Jahre diskutiert.

Der methodische Teil umfasste: Hinweise auf Entwicklungen auf dem Gebiete der ^{14}C-Datierung, eine Uebersicht über den Stand und die Möglichkeiten der dendrochronologischen Forschung in Europa und die Diskussion von $^{18}O/^{16}O$-Profilen gemessen an Süsswasserkarbonaten.

Im zweiten Teil wurden Aufzeichnungen geophysikalischer und klimatischer Parameter (^{14}C-Schwankungen in Baumringen, $^{18}O/^{16}O$-Variationen in Eisbohrkernen, Gletscherständen) in der Natur und in historischen Dokumenten (Sonnenfleckenzahlen, Naturbeobachtungen, Agrarkonjunktur) diskutiert und miteinander verglichen.

Anschliessend wurde noch ein spezielles ^{14}C-Datierungsproblem behandelt.

Die Tagung wurde von ca. 50 Interessenten aus der ganzen Schweiz besucht. Zusammenfassungen der verschiedenen Beiträge werden in den Mitteilungen der ^{14}C-Kommission publiziert.

Derartige Tagungen, die alle 1-2 Jahre mit neuen Schwerpunkten abgehalten werden sollen, dienen dem Ziel, die Quartärforschung in der Schweiz zu koordinieren und Problemkreise aus der Sicht der verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen zu behandeln.

1.2. Forschungsprojekte

Arbeiten des C^{14}-Labors: Neben den üblichen Routine-Datierungen wurden 27 Proben von Jahrringchronologien aus der Pfahlbausiedlung Yverdon gemessen.

Das neue Tieflabor (25 m unter Kellergeschoss) des

Instituts für exakte Wissenschaften ermöglicht eine erhebliche Reduktion (Faktor 4) der Nulleffekte unserer ^{14}C-Messapparaturen und somit eine Steigerung der Präzision und eine Erweiterung des Datierungsbereichs.

1.3. Internationale Beziehungen

Einige Mitglieder der C^{14}-Kommission und einige ihrer Mitarbeiter nahmen im September 1975 an einer von der Universität Innsbruck organisierten Exkursion teil, bei denen Typlokalitäten (Egesen, Daun, Gschnitz, Steinach) für die spätglazialen Stadien demonstriert wurden.

Vom 6. - 10. Oktober 1975 fand in der Hohen Tatra die "International Conference on Low Level Radioactivity Measurements and Applications" statt, an der zwei Mitglieder des C^{14}-Labors Vorträge über "Limits of Low Level Counting" und "Environmental Noble Gas Radioisotope Studies" hielten.

Ein Mitglied nahm an dem von der WMO organisierten Symposium über "Climatic change and long term fluctuation" in Norwich teil.

2. Absichten für die Zukunft

C^{14}-Labor: Neukonzeption des Messbetriebs zur Steigerung der Präzision bei der Messung von dendrochronologisch und anderweitig klar definierten Proben und zur Ermöglichung von Datierungen im Bereich von 40'000 bis 60'000 Jahren.

Interdisziplinäre Bearbeitung von Zeitabschnitten, wie Neolithikum-Bronzezeit (Ufersiedlungen), Interstadiale der Würmeiszeit.

3. Entwicklung des Fachgebietes

Tendenzen national und international

Interdisziplinäre Erarbeitung der Geschichte des Klimas und der Vegetation während und seit der letzten Eiszeit. Klimageschichte dient als bedeutende Grundlage für die Erarbeitung des Verständnisses der Klimamechanismen.

4. Publikationen

Mitteilungen der C^{14}-Kommission:

Arbeitstagungsbericht 1975 (im Druck)
Schweizerische C^{14}-Datenliste (Zusammenstellung der bis 1970 gemessenen ^{14}C-Daten des Berner C^{14}-Labors (im Druck)).

5. Subvention der SNG

Fest zugeteilt	Fr. 8'400.--	(Arb. + Publ.)
Rahmenkredit	Fr. 2'000.--	(Symposia)
	Fr. 1'500.--	(Delegationen)

Der Präsident: Prof. H. Oeschger

Rapport de la Commission du Centre Suisse de Recherches Scientifiques en Côte d'Ivoire (CSRS) pour l'année 1975

Règlement voir Actes 1955, p. 308

1) Remarques générales

La Commission a été endeuillée par le décès du Prof. J.G. Baer, membre fondateur du CSRS et Président de la Commission dès sa fondation, il y a 25 ans.

La Commission s'est réunie deux fois en 1975. Elle s'est restructurée, se donnant un nouveau président, un vice-président, un trésorier et un secrétaire. D'autre part, soucieuse d'ouvrir le CSRS au plus grand nombre possible de chercheurs suisses, la Commission, renouant avec une ancienne tradition, a invité au moins un représentant de chacune des Universités de notre pays à siéger en son sein.

Ainsi, en décembre 1975, la Commission se réunissait pour la première fois dans sa nouvelle composition:

Président	: A. Aeschlimann[2)]	Neuchâtel
Vice-président	: Cl. Favarger	Neuchâtel
Secrétaire	: P. Vogel [1)+2)]	Lausanne
Trésorier	: Hj. Huggel[2)]	Genève
Membres	: H. Meier[1)]	Fribourg
	J. Miège	Genève
	M. Lüscher[1)]	Berne
	U. Rahm[2)]	Bâle
	H. Wanner[1)]	Zurich
	E. Wimmer	Abidjan
	(Consul honoraire,	Côte d'Ivoire)